

Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit im Regional- und S-Bahnverkehr in Berlin und Brandenburg



Bilder: VBB

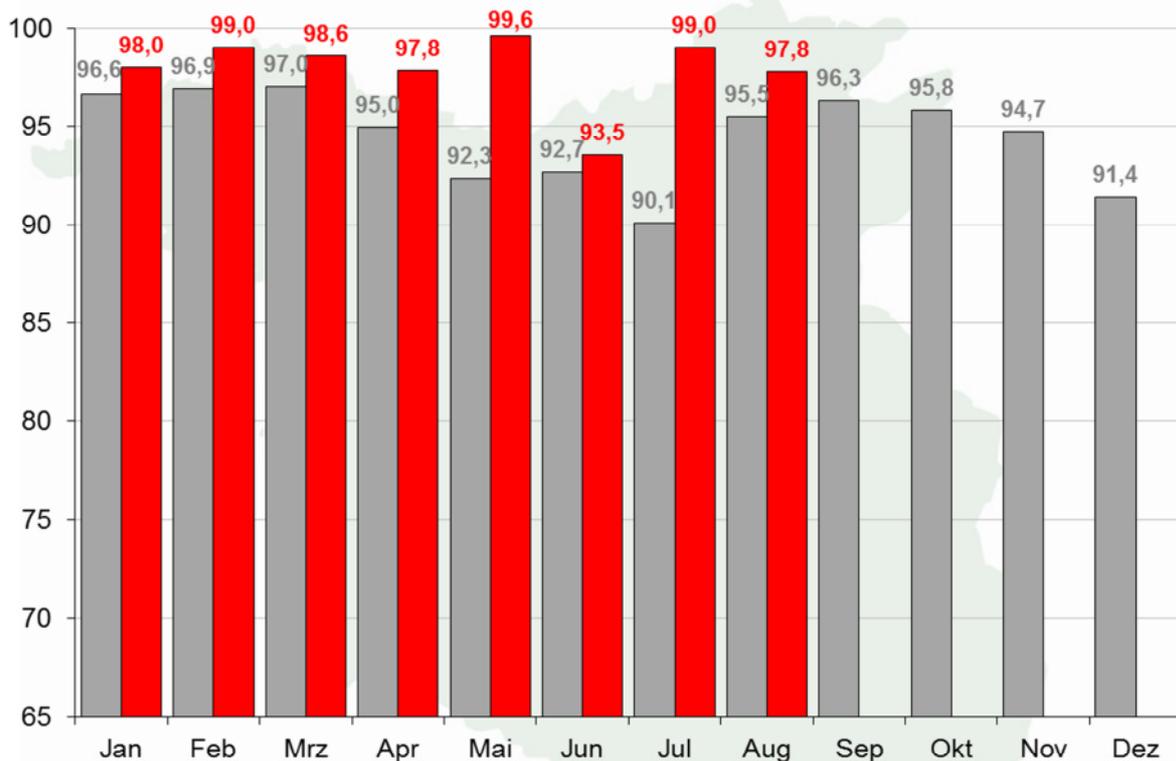
September 2013

Stand: 31. Oktober 2013

Zuverlässigkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, EGP)

In der Statistik wird aus vertraglichen Gründen der Zuverlässigkeitswert des jeweils vorletzten Monats dargestellt. Im August lag die Zuverlässigkeit bei 97,8 Prozent.

Zuverlässigkeit im VBB-Gebiet (Regionalverkehr)



Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg
Alles ist erreichbar.

(bis Aug. 2013) 97,9

94,5

Darstellung in Prozent

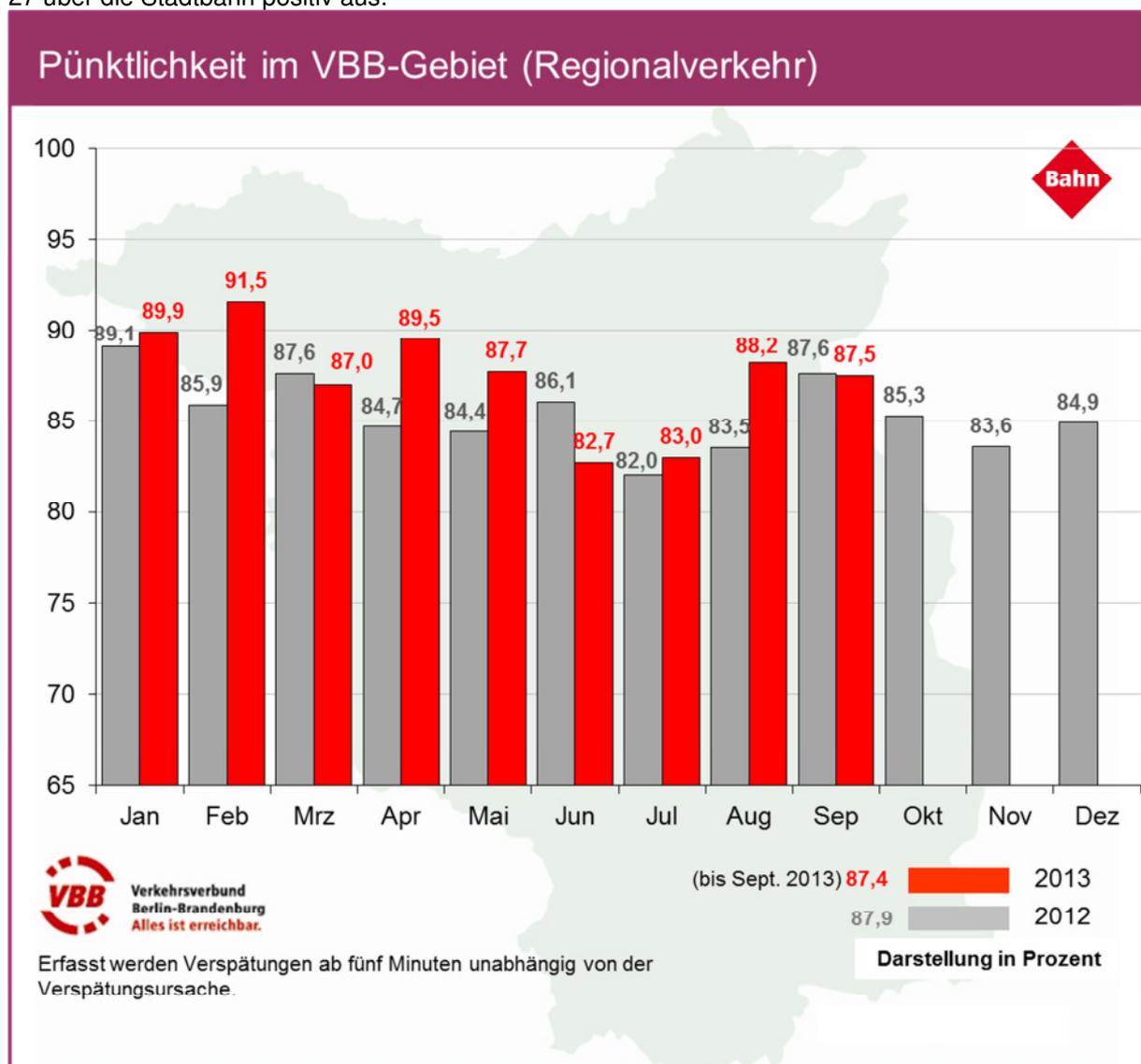
Eine Fahrt gilt als ausgefallen, wenn sie nicht durchgeführt wird oder die Verspätung über dem Takt der Linie liegt. Beim Ausfall einzelner Stationen gilt der Streckenabschnitt, in dem der Halt liegt, als nicht bedient. Fahrten, die umgeleitet oder durch Schienenersatzverkehre (SEV) kompensiert werden, gelten nicht als Ausfall.

Pünktlichkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, EGP)

Im September erreichte der Regionalverkehr eine Pünktlichkeit von 87,5 Prozent. Signifikante Verspätungen traten auf den Linien RE1, RE2, RE5 und RE7 auf. Verbesserungen der Pünktlichkeit waren hingegen auf den Linien RE3, RE6 und RB22 zu verzeichnen, wobei die Pünktlichkeit auf der Linie RE3 noch kein ganz zufriedenstellendes Niveau erreicht hat.

Auf der Strecke der Linie RE1 wurden zwischen Berlin und Erkner in der letzten Septemberwoche verschiedene Baumaßnahmen durchgeführt. Durch temporär eingerichtete Eingleisigkeiten entstanden Verspätungen, die sich auch auf die Gegenzüge übertrugen. Die Linie RE2 wurde ebenfalls von Engpässen im Streckennetz sowie Zugfolgekonflikten mit umgeleitetem Fernverkehr negativ beeinflusst. Die baubedingt eingleisigen Abschnitte zwischen Nassenheide und Neustrelitz sowie weiterhin umgeleitete Fernverkehrszüge sorgten auch auf der Linie RE5 wieder für Verspätungen. Auch auf der Linie RE7 führte insbesondere in der Hauptverkehrszeit die hohe Streckenauslastung auf der Stadtbahn zu Verzögerungen sowie für einige Tage eine Bahnübergangsstörung in Rehbrücke. Am 24. September 2013 entstanden auf den Linien rund um Potsdam Beeinträchtigungen: Während der Entschärfung eines Blindgängers aus dem 2. Weltkrieg standen die im Umkreis verkehrenden Bahnen still.

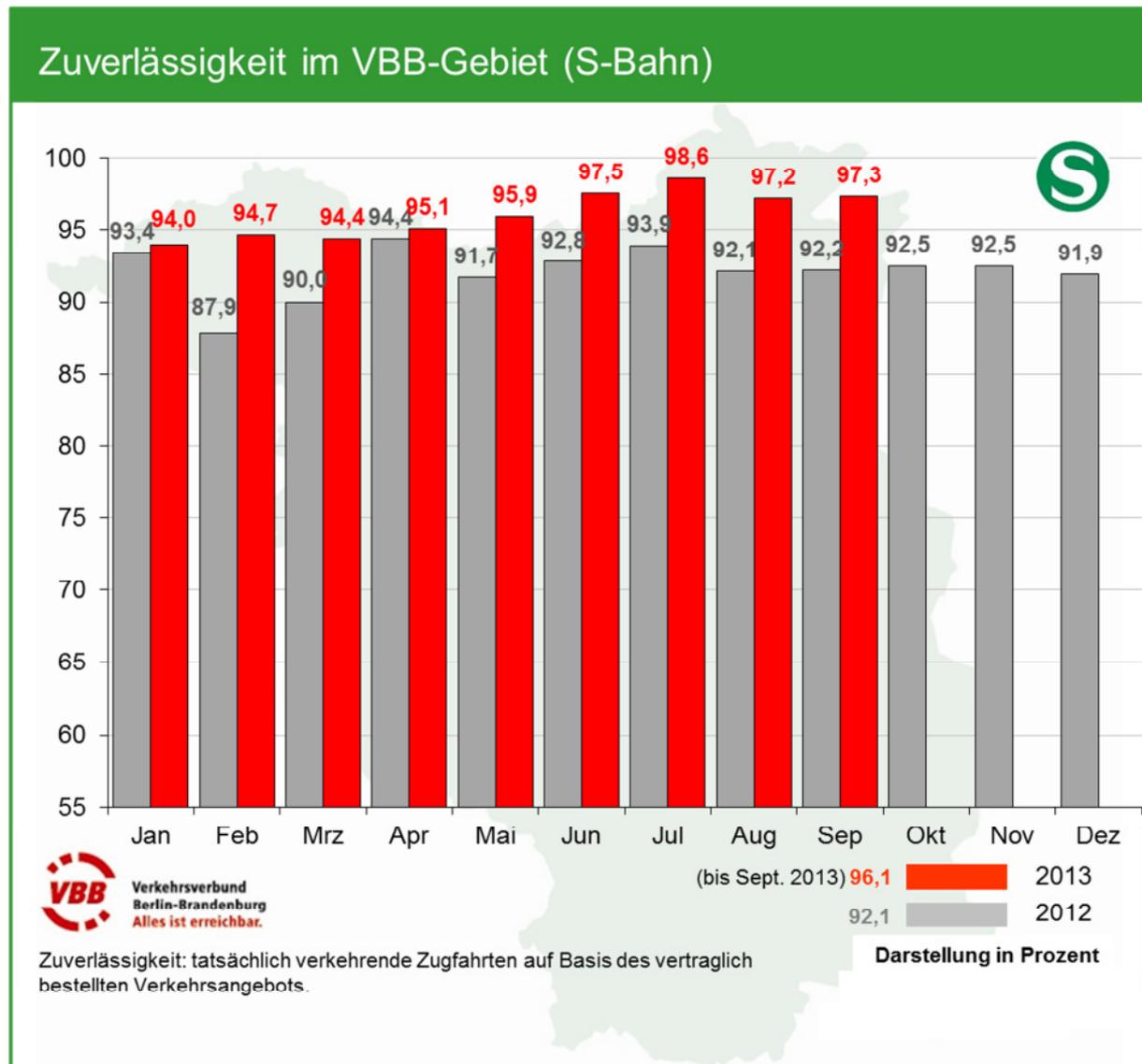
Die Verbesserung auf der Linie RE6 führte dazu, dass auch die Anschlussproblematik zur S25 in Hennigsdorf verbessert werden konnte. Auf den Linien RB22 sowie RE3 wirkte sich die Beendigung einer Baumaßnahme bei Diedersdorf und die damit verbundene Aufhebung der Umleitung der IC-Linie 27 über die Stadtbahn positiv aus.



Zuverlässigkeit S-Bahn Berlin GmbH

Die Zuverlässigkeit im S-Bahn-Verkehr auf Grundlage des im Verkehrsvertrag bestellten Fahrplans lag im September bei 97,3 Prozent, und damit in etwa auf dem Niveau des Vormonats, mit einem leichten Anstieg um 0,1 Prozent.

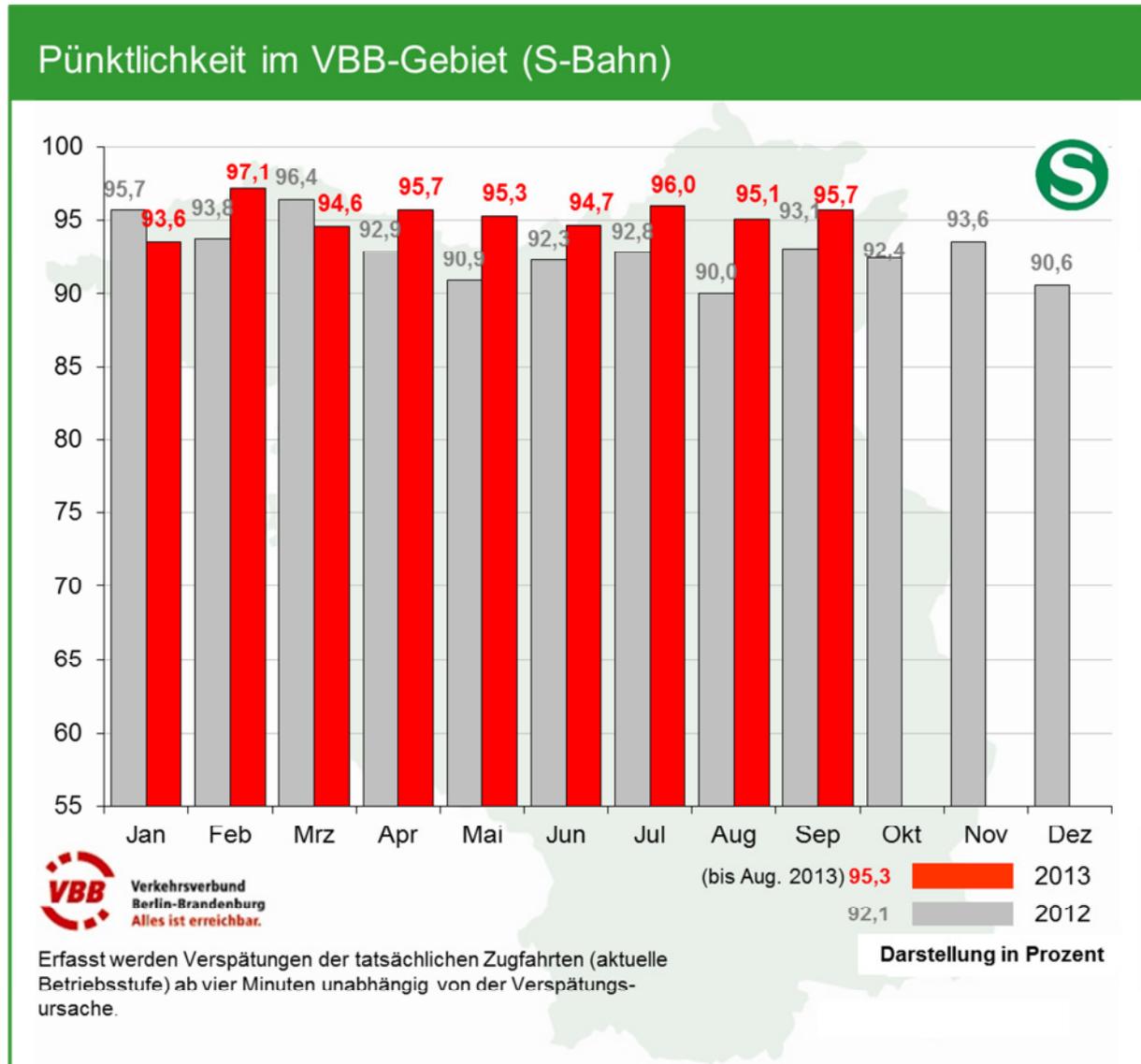
Im Vergleich zum Vormonat fiel im September eine deutlich geringere Anzahl von Zugfahrten infolge externer Einflüsse, wie beispielsweise Polizei- und Notarzteinsätze oder witterungsbedingte Störungen aus.



Legt man den für die aktuelle Betriebsstufe geltenden Fahrplan (reduziertes Verkehrsangebot aufgrund der noch immer eingeschränkten Fahrzeugverfügbarkeit) zugrunde, so hat die S-Bahn Berlin GmbH im September einen Zuverlässigkeitsgrad von 98,6 Prozent erreicht. Die weiterhin teilweise entfallenden Verstärkerzugfahrten in der Hauptverkehrszeit werden dabei nicht berücksichtigt.

Pünktlichkeit S-Bahn Berlin GmbH

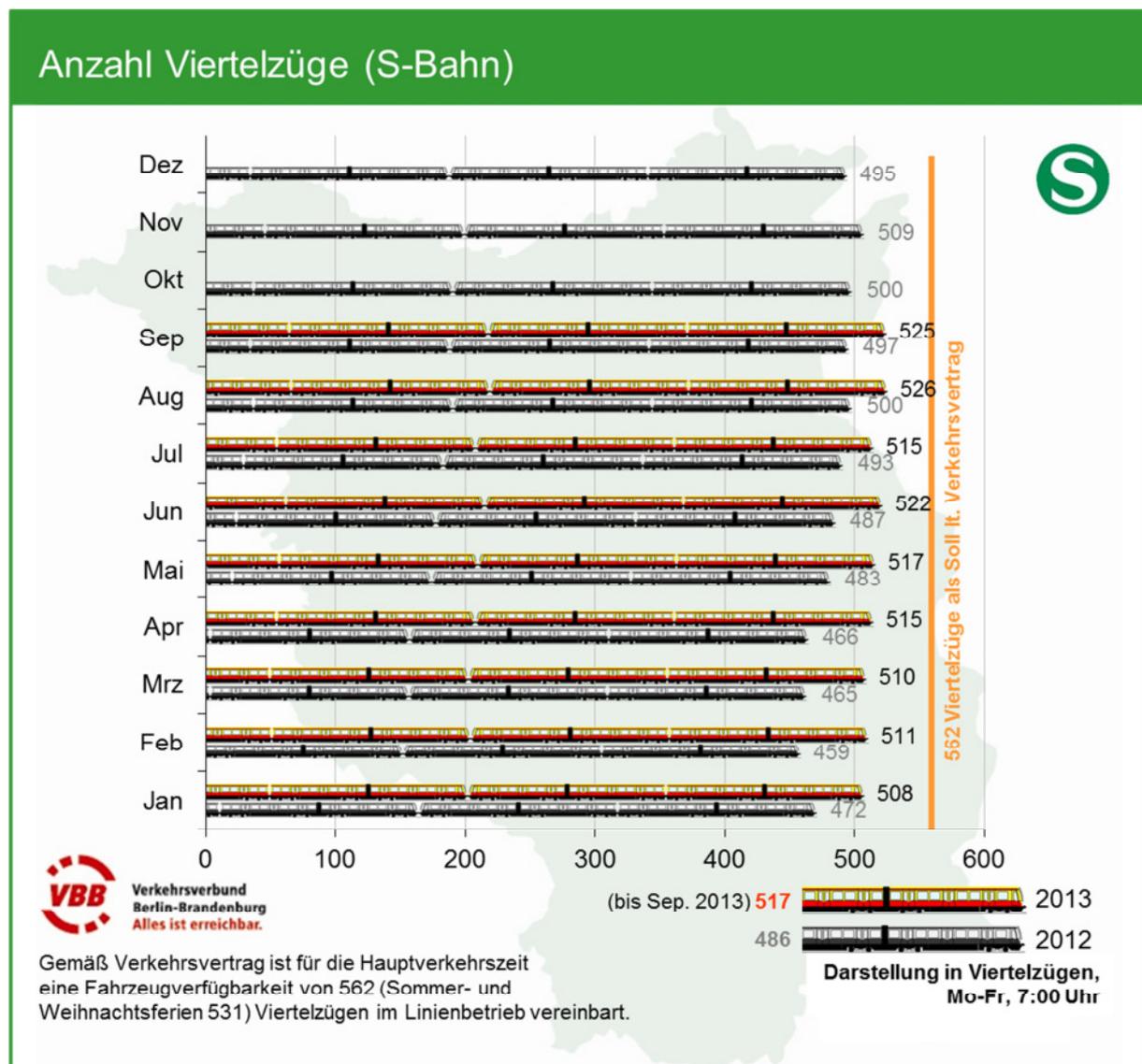
Auf Grundlage der aktuellen Betriebsstufe erreichte die S-Bahn Berlin im September einen Pünktlichkeitswert von 95,7 Prozent. Gegenüber dem Wert des Vormonats ergibt sich eine Verbesserung um 0,6 Prozent. Zu Verspätungen führten neben Fahrzeug- und Infrastrukturstörungen oder äußeren Einflüssen auch die Auswirkungen der sehr regen Bautätigkeit, die jedoch für die weitere Ertüchtigung und Modernisierung des S-Bahn-Netzes erforderlich ist.



Besonders beeinträchtigt wurde die Pünktlichkeit am 2. September 2013 durch die Auswirkungen der fehlerhaften Ausführung von Arbeiten bei einer Baumaßnahme am vorhergehenden Wochenende, sowie am 3. September 2013 durch einen defekten Zug im Bahnhof Zoologischer Garten während der morgendlichen Hauptverkehrszeit.

Fahrzeugeinsatz S-Bahn Berlin GmbH

Laut Verkehrsvertrag ist eine Fahrzeugverfügbarkeit von 562 Viertelzügen für den Linieneinsatz in der Hauptverkehrszeit vereinbart, in den Sommer- und Weihnachtsferien reduziert auf 531 Viertelzüge. Davon waren im September 2013 im Mittel 93 Prozent im Linieneinsatz. Mit durchschnittlich 525 Viertelzügen wurde ein Viertelzug weniger als im Vormonat bereitgestellt. Der Sollwert der aktuellen Betriebsstufe (530 Viertelzüge in der morgendlichen Hauptverkehrszeit) wurde an vielen Tagen nur knapp unterschritten.



Erläuterungen zur Zuverlässigkeit

Die Zuverlässigkeit beschreibt den Ausfall von einzelnen Zugfahrten. Eine Fahrt gilt als ausgefallen, wenn sie nicht durchgeführt wird oder die Verspätung über dem Takt der Linie liegt. Beim Ausfall einzelner Stationen gilt der Streckenabschnitt, in dem der Halt liegt, als nicht bedient. Fahrten, die umgeleitet oder durch Schienenersatzverkehre (SEV) kompensiert werden, gelten nicht als Ausfall. Für die S-Bahn Berlin werden in der Zuverlässigkeitsstatistik die ausgefallenen Zugfahrten auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Verkehrsangebotes erfasst und nicht aufgrund des aktuell geltenden Fahrplans.

Erläuterung zur Pünktlichkeit

Die Pünktlichkeit im Regionalverkehr basiert auf Daten, die an 63 Messpunkten im VBB-Gebiet erhoben werden. Um Einheitlichkeit zu gewährleisten, werden in dieser Statistik alle Verspätungen ab 5:00 Minuten berücksichtigt, auch wenn die vertraglich relevanten Grenzwerte teilweise strenger angesetzt werden. Die Daten basieren auf Ankunftsdaten der tatsächlich verkehrenden Züge, wobei sämtliche Verspätungen, unabhängig von der Ursache, in die Statistik einfließen. Die Pünktlichkeitsdaten für die Linien RE15, RB31, RB45 und RB51 (Falkenberg (Elster) – Lutherstadt Wittenberg) sind aufgrund ihres geringen Streckenanteils im VBB-Gebiet nicht in der Statistik enthalten. Die Darstellung der Pünktlichkeit im S-Bahnverkehr erfolgt für (eingeschränkte) Vergleichszwecke mit dem Regionalverkehr ebenfalls auf Basis der Ankünfte der tatsächlich durchgeführten Zugfahrten an allen Halten. Erfasst werden bei der S-Bahn alle Verspätungen ab 4:00 Minuten. Die gegenüber dem bestellten Verkehrsangebot ausgefallenen Zugfahrten werden hier nicht berücksichtigt, sondern in der Zuverlässigkeitsstatistik erfasst. Die gewählten Darstellungen sind unabhängig von den jeweiligen vertraglichen Bewertungen. Linienscharfe Werte können aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden.

Zeit	Time/Temps	Über	Via	Ziel	Destination
12:38	IC 2356	Lu Wittenberg	Halle (S) - Erfurt	Frankfurt (M)	Brandenburg Hbf
12:41	RE 18174	Potsdam Hbf	Werder (Havel)	Innsbruck Hbf	Köln Hbf
12:42	ICE 109	Leipzig	Nürnberg - München Hbf	Rostock Hbf	Wien Praterstern
12:44	ICE 648	Hamm (Westf)	Dortmund - Essen	Eisenhüttenstadt	Dessau Hbf
12:45	RE 4358	Oranienburg	Neustrelitz - Waren	Rathenow	Königs Wusterh
12:48	EC 177	Dresden Hbf	Praha - Brno		
12:49	RE 18115	Erkner	Frankfurt (Oder)		
12:54	RE 18719	B-Wannsee	Belzig - Roßlau		
12:58	RE 37410	B-Spandau	Wustermark		

Foto: DB AG